

## Aktuelles Markttelegramm



### Tierische Erzeugnisse

- Schlachtrinder** Am Schlachtrindermarkt hat sich bei Vermarktern im Norden ein Preiskampf um Marktanteile entwickelt, stabile Preise für Schlachtkühe und Färsen sind die Folge. Jungbullen und Metzgerfärsen bei schwachem Fleischabsatz im Metzgereigeschäft und gedrosselten Schlachtungen knapp behauptend.
- Schlachtschweine** Trotz teilweise nur knapp ausreichendem Erzeugerangebot und belebter Nachfrage der Vermarkter, halten einige große Schlachtunternehmen weiter gedrückte Hauspreise heraus. Der in der Vorwoche unveränderte Vereinigungspreis deutet jedoch auf stabile Preise für die laufende Schlachtwoche hin.
- Ferkel** Dem regional eher unterdurchschnittlichen Angebot steht eine normale Nachfrage gegenüber. In Folge der überregionalen Schwächen am Schweine- und am Ferkelmarkt geben auch regional die Preise weiter nach.
- Nutzkälber** Dem jahreszeitlich nicht zu umfangreichen Angebot steht eine fortgesetzt ruhige Nachfrage gegenüber, die Preise tendieren erneut leicht schwächer. Gefragt bleiben aber Kälber guter bis bester Qualität.
- Eier/ Geflügel** Die Marktverhältnisse für Eier stabilisieren sich, saisonal eher untypisch, zunehmend. Trotz der ferienbedingt verhaltenen Nachfrage im LEH besteht weiterhin kein Angebotsdruck und es fließt genügend Ware in die Produktenindustrie. Die Preise stabilisieren sich über alle Handelsklassen. Am Geflügelmarkt ist der Absatz über das Grillsortiment begrenzt und die Erzeugerpreise für Hähnchen und Puten stagnieren. Auch für Althennen lassen sich derweil keine weiteren Preissteigerungen durchsetzen.

### Pflanzliche Erzeugnisse und Futtermittel

- Getreide und Ölsaaten** Nach umfangreichen Niederschlägen sind die Erntearbeiten landesweit unterbrochen. Während auf den frühen Standorten schon bis zu 90 % der Flächen geräumt sind, steht in den Höhenlagen der größte Teil der Ernte noch auf dem Halm. Der bisher gedroschene Weizen zeigt bei unterdurchschnittlichen Erträgen hohe Proteinwerte, aber schwache Korngewichte. Die Ölgehalte beim Raps liegen nur etwas niedriger als üblich, die Erträge hingegen liegen deutlicher unter dem Durchschnitt. Braugerste bringt bisher weitgehend zufriedenstellende Ergebnisse, es wird jedoch vermehrt von zu hohen Proteinwerten berichtet. Nach anhaltend schwachen Vorgaben der Terminmärkte und impulsloser Nachfrage der Mühlen, tendieren in dieser Woche die Erzeugerpreise an den Landlägern deutlich schwächer.
- Futtermittel** Während sich die Einkaufspreise für Sojaschrot gut behaupten können, wird Rapsschrot nach schwachen Vorgaben der Matif abgewertet. Die Geschäfte mit Futterproteinen verlaufen verhalten. Mischfutter ohne weitere nennenswerte Preisaufschläge und mit rückläufigem Kontraktgeschäft.
- Kartoffeln** Die Verbrauchernachfrage nach Speisekartoffeln ist ferienbedingt mehr oder weniger zufriedenstellend. Die flächendeckende Umstellung im LEH auf deutsche Ware hat die Marktsituation etwas entspannt. Der LEH startet mit Verkaufsaktionen. Die Erzeugerpreise sind auf verhältnismäßig niedrigem Niveau stabil. Mittlerweile sind alle Anbauggebiete am Markt vertreten. Die Frühkartoffelernte in der Pfalz ist zu ca. 80% abgeschlossen. Anschlusssorten werden in kleinem Umfang ebenfalls schon gerodet. Die Preistendenz ist etwas fester.

Quelle: LWK RLP, Agrarzeitung

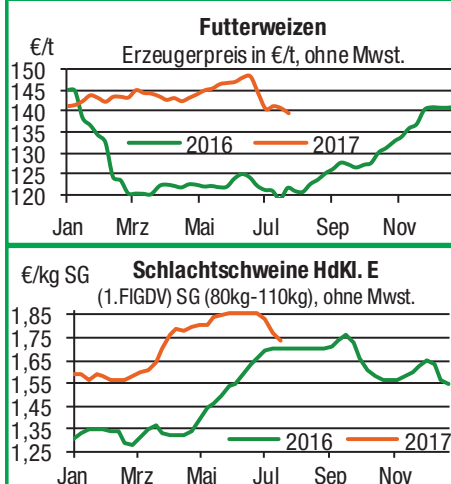
## Aktuelle Marktgrafik



Durchschnittliche GVE/ha in allen tierhaltenden Betrieben	Zahl der Betriebe mit	
	2,5 - 5,0	> 5,0 GVE/ha
NRW	3115	2183
Niedersachsen	3747	1933
Schleswig-Holstein	854	289
Bayern	3114	990
Baden-Württemberg	630	357
Rheinland-Pfalz	138	105
Hessen	188	99
Sachsen-Anhalt	105	214
Saarland	18	7
Mecklenb.-Vorpom.	126	268
Sachsen-Anhalt	165	237
Thüringen	75	120
Brandenburg	92	169

Quelle: Stat. Bundesamt, Agrarstrukturerhebung 2016

## Blick in den Markt



## Warenterminbörsen



Euronext Paris, Schlusskurse vom: **24.07.2017**

Liefermon.	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
------------	--------	--------	----------

**Mahlweizen**, Menge: 50 t, 76 kg/hl, 15% H<sub>2</sub>O interventionenfähig; Lieferort Rouen

Sep 17	13.810	<b>169,00</b>	172,50
Dez 17	26.665	<b>175,25</b>	179,50
Mrz 18	5.968	<b>179,50</b>	183,25

**Raps**, Menge: 50 t, 40% Öl, 9% H<sub>2</sub>O, Lieferorte: Metz, Vahldorf, Magdeburg, Würzburg, Gent, u.a.

Aug 17	6.938	<b>361,25</b>	368,00
Nov 17	10.425	<b>364,75</b>	371,50
Feb 18	1.765	<b>367,25</b>	372,50

**Rapsschrot**, Menge: 50 t, Prot/ÖL komb.: 34,5%, H<sub>2</sub>O: 12,5-13%, div. Lieferorte Deutschl/Frankr.

Sep 17	70	<b>178,00</b>	189,00
Dez 17	47	<b>199,00</b>	201,00
Mrz 18	19	<b>206,00</b>	199,50

**Mais**, Menge: 50 t, 15 % H<sub>2</sub>O, 4 % Bruchkorn Bayonne, Blaye, Bordeaux, La Rochelle, Nantes

Aug 17	594	<b>164,25</b>	168,25
Nov 17	950	<b>165,75</b>	168,75
Jan 18	140	<b>170,50</b>	172,00

CBOT Chicago, Schlusskurse vom: **24.07.2017**

**Weizen**, Menge: 5000 US.bsh. (~136 t), Nr.2 Soft Red Winter

Sep 17	88.479	<b>154,16</b>	162,19
Dez 17	45.390	<b>161,97</b>	169,96
Mrz 18	19.319	<b>169,14</b>	176,30

**Sojaschrot**, Menge: 100 Short Tons. (~91 t), 48% Protein

Aug 17	24.164	<b>308,05</b>	309,11
Sep 17	19.964	<b>309,85</b>	311,03
Okt 17	7.496	<b>311,55</b>	313,05

**Mais**, Menge: 5000 US.bsh. (~127 t), Qualität: Nr.2 Gelb

Sep. 17	112.934	<b>127,51</b>	128,81
Dez. 17	183.071	<b>132,07</b>	133,27
Mrz. 18	34.727	<b>135,88</b>	136,96

Quelle: AMI

## Erzeugerpreise für Getreide, Ölfrüchte und Körnerleguminosen



Basispreise des Agrarhandels, frei Erfasser, für Standardqualität, in €/t, ohne MwSt.							Streckengeschäfte		
Erfassungsdatum:	Hessen			Rheinland-Pfalz			Hessen	RLP	
25.07.2017	Spanne	Landes-Ø	Vorwoche	Spanne	Landes-Ø	Vorwoche	Ab-Hof Ø	Ab-Hof Ø	Franko Ø
* Einzelmeldung									
Qualitätsweizen (A) 13,5/40/250	143,00 – 155,00	<b>150,80</b>	153,00	145,00 – 160,00	<b>152,60</b>	156,20	160,30	157,90	161,30
Brotweizen (B) 11,5 – 12,0/220	140,00 – 150,00	<b>147,80</b>	150,00	140,00 – 153,00	<b>148,40</b>	151,80	156,80	153,20	156,70
Mahl- bzw. Brotroggen, FZ>120	130,00 – 138,00	<b>132,90</b>	133,90	130,00 – 145,00	<b>133,40</b>	134,40	139,30	139,60	142,00
Sommerbraugerste max.11,5% RP	162,00 – 170,00	<b>166,80</b>	167,40	165,00 – 185,00	<b>175,60</b>	175,80	174,00	180,70	182,90
Winterbraugerste	–	–	–	145,00 – 165,00	<b>152,20</b>	153,80	–	153,80	–
Futtergerste >62 kg/hl	120,00 – 128,00	<b>125,10</b>	127,00	120,00 – 130,00	<b>124,00</b>	125,60	135,80	130,60	132,20
Futterweizen	140,00 – 150,00	<b>144,40</b>	149,50	135,00 – 145,00	<b>139,40</b>	140,60	153,10	144,90	148,40
Qualitätshafer	130,00 – 135,00	<b>132,50</b>	–	–	–	–	148,00	–	–
Futterhafer	120,00 – 130,00	<b>123,30</b>	–	120,00 – 130,00	<b>124,90</b>	125,70	142,00	128,80	131,00
Triticale	130,00 – 136,00	<b>132,70</b>	133,70	127,00 – 136,00	<b>129,40</b>	132,00	143,70	134,70	16,50
Winterraps	335,00 – 345,00	<b>340,80</b>	344,50	335,00 – 345,00	<b>342,00</b>	348,40	353,80	346,80	351,00
Futtererbsen	172,00 – 200,00	<b>182,30</b>	182,30	170,00 – 180,00	<b>173,40</b>	173,40	184,00	–	–

Quelle: LLH, Kassel und Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz, Bad Kreuznach

## Börsennotierungen für Getreide, Ölfrüchte und Körnerleguminosen



Großhandelsabgabepreise in €/t, ohne MwSt.; überwiegend frei Fuhre/Waggon bzw. Mühle/Station bei sofortiger Lieferung. Die Konditionen und Paritäten der Börsen sind zum Teil sehr unterschiedlich. Die Preise sind nicht unmittelbar vergleichbar, Preistendenzen sind jedoch im zeitlichen Vergleich der jeweiligen Börsennotierungen erkennbar.

G=Geld, B=Brief, PS=Papiersack, lo=lose

Börsen	Köln	Mannheim	Würzburg	Frankfurt	Stuttgart	Paderborn
Notierungen am:	20.07.2017	24.07.2017	21.07.2017	20.07.2017	18.07.2017	10.07.2017
Brotweizen 11,5 – 12,0/220	171,00 – 181,00	163,00 - 166,00	156,00 – 158,00	157,00 – 162,00	166,00 - 170,00	–
A-Weizen > 13,0 – 13,5/250	–	166,00 - 169,00	158,00 – 160,00	–	173,00 - 176,00	–
E-Weizen 14,5/50 – 55/250 – 280	–	190,00 – 195,00	–	–	–	–
Futterweizen > 70 / 72 kg/hl	165,00 - 171,00	157,00 - 163,00	148,00 - 152,00	150,00 – 154,00	165,00 - 168,00	184,00
Brotroggen > 120 FZ	157,00 – 163,00	160,00 - 163,00	150,00 – 155,00	–	–	–
Braugerste, Inland	–	201,00 - 204,00	203,00 – 208,00	–	201,00 - 204,00	–
Futtergerste > 62 kg/hl	156,00	137,00 - 142,00	133,00 – 1357,00	132,00 – 136,00	135,00 - 139,00	155,00
Qualitätshafer > 52/53 kg/hl	–	–	–	–	–	–
Triticale (max. 10 % Auswuchs)	154,00 - 163,00	145,00 - 150,00	135,00 – 137,00	–	–	173,00
Mais	179,00	181,00 - 182,00	–	175,00 – 180,00	177,00 – 179,00	190,00
Raps	368,00 – 379,00 G	354,00 - 356,00	357,00 – 361,00	363,00 – 365,00	366,00 - 368,00	–
Milchl.futter: EST II, 20 % RP	–	255,00 – 260,00	–	–	–	–
Milchl.futter: EST III, 18 % RP	–	265,00 – 270,00	–	–	–	–
Ferkelstarter >13,8 MJ ME/kg, 18 % RP	–	360,00 – 365,00	–	–	–	–
Schweinemastfutter 13 MJ, 16 % RP	–	275,00 – 280,00	–	–	–	–
Legehennenalleinfutter: 11,4 MJ	–	310,00 – 315,00	–	–	–	–
Sojaschrot, 43–44 % RP	305,00 – 326,00 B	293,00 - 296,00	293,00 – 296,00	–	327,00 - 332,00	299,00
Rapsschrot	196,00 - 221,00 B	195,00 - 198,00	195,00 – 198,00	–	–	202,00
Weizenkleie	126,00 B	90,00 - 93,00	92,00 – 95,00	–	92,00 – 98,00	122,50
Roggenkleie	–	–	–	–	–	–
Melasseschnitzel	147,00 B	–	–	–	–	–
Wiesenheu, 1. Schnitt, kl. Ballen	–	–	–	–	–	–
Wiesenheu, 1. Schnitt, Rundballen	–	–	–	–	–	–
Gerstenstroh, große Rechteckballen	–	–	–	–	–	–
Weizenstroh, große Rechteckballen	–	–	–	–	–	–
Weizenstroh, kleine Ballen	–	–	–	–	–	–

Quelle: Warenbörsen der angegebenen Orte

## Aktuelle Preisinfos aus Rheinland-Pfalz und Hessen



Infotelefon der LWK: 0671/793-1200  
 Montags 16:00 Uhr: Ringferkel, Preisempfehlung  
 Schlachtschweine Nordw.-Deutschland.  
 Dienstag 16:00 Uhr: Schlachtstättenpreise, Erzeuger-  
 Metzger Notierungen, 1. FIGDV, Nutzkälber

Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz  
 Burgenlandstr. 7, 55543 Bad Kreuznach  
 Ref. 25 Markt, 0671/793-1155  
[www.lwk-rlp.de](http://www.lwk-rlp.de)  
[markt@lwk-rlp.de](mailto:markt@lwk-rlp.de)

Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen  
 Kölnische Str. 48-50, 34117 Kassel  
 Marktinformation, 0561/7299-296/267  
[www.agrarberatung-hessen.de](http://www.agrarberatung-hessen.de)  
[marktinfo@lh.hessen.de](mailto:marktinfo@lh.hessen.de)

gültig vom 25.07.17 bis 01.08.17

## Erzeugerpreise für Rinder frei Schlachtstätte



Amtliche Preisfeststellung (1.FIGDV) Schlachtrinder, für Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und Hessen in €/kg SG frei Schlachtstätte, inklusive Bio-/Markenfleisch - Zuschlägen oder sonstige Boni - Zahlungen, ohne MwSt. \* gebildet aus Mittelwerten der Meldebetriebe

Anzahl Meldungen: 25 Stück: 7.780 Schlachtzeitraum: 17.07. – 23.07.17

Kategorie	Handelsklasse	Stück	Preisspanne*	Ø-Preis	Kg/Stück	Ø-Preis Vorw.
Jungbullen	U 2	805	3,72-3,77	<b>3,75</b>	422,00	3,73
	U 3	348	3,69-4,03	<b>3,74</b>	440,00	3,72
	R 2	729	3,65-3,91	<b>3,68</b>	373,00	3,69
	<b>R 3</b>	<b>205</b>	<b>3,60-3,86</b>	<b>3,69</b>	<b>398,00</b>	<b>3,71</b>
	O 2	290	3,11-3,38	<b>3,35</b>	339,00	3,31
	O 3	103	3,23-3,42	<b>3,34</b>	370,00	3,33
	P 2	30	2,46-3,27	<b>2,76</b>	269,00	2,77
	P 3	-	-	-	-	-
E-P insg.	2.630	-	<b>3,65</b>	394,00	3,65	
Kühe	R 3	305	3,27-3,38	<b>3,32</b>	370,00	3,31
	O 1	310	2,60-3,04	<b>2,90</b>	286,00	2,88
	O 2	490	2,94-3,15	<b>3,04</b>	305,00	3,02
	<b>O 3</b>	<b>463</b>	<b>2,99-3,18</b>	<b>3,09</b>	<b>335,00</b>	<b>3,08</b>
	O 4	96	2,93-3,23	<b>3,11</b>	363,00	3,15
	P 1	758	2,10-2,37	<b>2,22</b>	233,00	2,22
	P 2	260	2,35-2,75	<b>2,48</b>	265,00	2,49
	P 3	51	2,38-2,78	<b>2,54</b>	284,00	2,52
E-P insg.	3.300	-	<b>2,94</b>	308,00	2,97	
Färsen	R 3	465	3,50-3,90	<b>3,63</b>	313,00	3,65
	<b>O 3</b>	<b>127</b>	<b>3,00-3,18</b>	<b>3,09</b>	<b>287,00</b>	<b>3,09</b>
	O 4	43	2,91-3,23	<b>3,10</b>	326,00	3,11
	P 2	54	2,04-3,03	<b>2,35</b>	219,00	2,42
	P 3	-	-	-	-	2,44
E-P insg.	1.632	-	<b>3,48</b>	307,00	3,47	

Schlachtzeitraum: 17.07. – 23.07.17 Amtliche Preisfeststellung (1.FIGDV) für Schlachtrinder im Preisgebiet

Kategorie	HdKl.	Bayern				Nordrhein-Westfalen			
		Preisspanne	Ø-Preis	Vorwo	Kg/Stk.	Preisspanne	Ø-Preis	Vorwo	Kg/Stk.
Jungbullen	U 3	3,66 – 3,77	<b>3,70</b>	3,69	434,30	3,65 – 3,73	<b>3,66</b>	3,64	455,50
	R 3	3,60 – 3,72	<b>3,66</b>	3,65	390,70	3,57 – 3,73	<b>3,60</b>	3,58	421,90
	O 3	3,30 – 3,44	<b>3,40</b>	3,41	371,60	3,36 – 3,42	<b>3,40</b>	3,39	389,00
Kühe	R 3	3,27 – 3,35	<b>3,31</b>	3,32	363,00	3,17 – 3,29	<b>3,22</b>	3,23	375,10
	O 3	3,03 – 3,14	<b>3,08</b>	3,09	321,10	3,08 – 3,15	<b>3,10</b>	3,09	331,50
	P 1	2,19 – 2,43	<b>2,29</b>	2,29	236,70	2,23 – 2,32	<b>2,26</b>	2,25	239,80
Färsen	R 3	3,53 – 3,62	<b>3,57</b>	3,58	319,40	3,34 – 3,58	<b>3,42</b>	3,42	324,30
	O 3	2,99 – 3,14	<b>3,09</b>	3,09	285,40	3,00 – 3,31	<b>3,07</b>	3,05	296,30

Quelle: RLP/Hessen ADD Trier, BaWü LEL Schwäb.Gmünd, Bayern LFL München, NRW LANUV Düsseldorf

## Aktuelle Schlachtstättenpreise



Preise für Schlachtrinderhälften, in €/kg SG, frei Schlachtstätte, ohne MwSt.

Tierart / HdKl.	25.07.2017	Vorwoche
Jungbullen R3	<b>3,50 – 3,69</b>	3,50 – 3,71
Kühe O3	<b>2,70 – 3,10</b>	2,80 – 3,09
Färsen R3	<b>3,30 – 3,63</b>	3,30 – 3,60
Färsen O3	<b>2,80 – 3,09</b>	2,80 – 3,05

Umfrage der Landwirtschaftskammer in Schlachtstätten in Rheinland-Pfalz

## Schlachtlämmerpreise



In Eur kg/LG, inklusive 10,7 % MwSt.

(LG abzgl. 5 % Nüchterung) 24.07. – 30.07.17

Klasse 1 jung, vollfleischig :	<b>2,50 – 2,70</b>
Klasse 2 jung, fleischig :	<b>2,30 – 2,50</b>
Klasse 3 abfallende Qualität :	<b>1,80 – 2,30</b>

Tendenz: Marktlage ausgeglichen

Quelle: EZG Weideland w.V., Bitburg-Meckel, Tel.: 06568/ 96 96 46

## Lammfleisch Südwest



Amtliche Preisfeststellung (1. FIGDV) in Hessen, Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg und NRW, in €/kg, ohne MwSt,

für die Woche vom: 17.07. – 23.07.17

Nach Schlachtgewicht pauschal abgerechnet

	Stück	SG kg/Tier	Spanne	Ø-Preis
Lämmer	364	20,50	4,74 - 5,94	<b>5,67</b>

Quellen: LEL Schwäb.-Gmünd, ADD Trier, LANUV Düsseldorf, RP Gießen

## Erzeugerpreise für Nutzkälber ab Hof



1. u. 2. Qualität, zur Bullen- bzw. Kälbermast geeignet; Alter ab 14 Tage; ca. 45 bis 60 kg LG in Eur/St.; inklusive MwSt., nach allen Vermarktungsabzügen

Region	Hessen				Rheinland-Pfalz			
	17.07. – 23.07.17				24.07. – 30.07.17			
Woche vom:	Stk.	Spanne	Ø-Preis	Vorw.	Stk.	Spanne	Ø-Preis	Vorw.
<b>Bullenkälber</b>								
Holstein sbt.	224	100 - 158	<b>130</b>	131	474	80 – 150	<b>111</b>	114
Holstein rbt.	22	130 - 161	<b>152</b>	153	42	80 – 150	<b>116</b>	116
Kreuzungen	12	179 - 314	<b>209</b>	201	44	160 – 300	<b>187</b>	223
Fleckvieh	-	-	-	304	16	130 – 175	<b>151</b>	154
3. Qualität	19	1 - 55	<b>39</b>	18	16	20 – 70	<b>42</b>	39
<b>Mutterkälber</b>								
Holstein	6	30 - 64	<b>40</b>	27	5	20 – 40	<b>34</b>	46
Kreuzungen	8	140 - 179	<b>155</b>	144	27	80 – 200	<b>116</b>	116
3. Qualität	-	-	-	-	-	-	-	-

Erzeugerpreise für Fleckviehkälber; bis 100 kg LG, ab Hof, in €/kg LG, ohne MwSt.

Zeitraum: 17.07. – 23.07.17 (Veränderungen zur Vorwoche)

Region	Bayern	Baden-Württemberg	Südbaden
<b>Bullenkälber</b>	5,98 (± 0,00)	5,28 (- 0,10)	5,35 (+ 0,13)
<b>Mutterkälber</b>	3,31 (± 0,00)	3,20 (- 0,02)	2,90 (± 0,00)

Quellen: LLH Kassel, LWK RLP, Bad Kreuznach, LBW-BW, BBW

## Auktionstermine



Zuchtvieh	Fleischrinder
Hamm: 01.08.17	---
Alsfeld: 09.08.17	---
Bitburg: 10.08.17	---
Krefeld: 16.08.17	---

Kälber	Absetzer
Alsfeld: 31.07.17	Meschede: 17.08.17
Bitburg: 09.08.17	Krefeld: 23.08.17
Münster: 23.08.17	Alsfeld: 30.08.17
Alsfeld: 30.08.17	Meschede: 14.09.17

**Schafe**  
St. Johann: 12.08.17 Haus Düsse: 22/23.08.17

Quellen: ZBH Alsfeld, Rinder-Union West eG  
FHB Fleischrinder-Herdbuch Bonn e.V.,  
Landesverband der Schafhalter/Ziegenhalter und  
Züchter Rheinland-Pfalz e.V.

## Erzeugerpreise für Schlachtschweine frei Schlachtstätte



Amtliche Preisfeststellung (1. FIGDV), nach Handelsklassen und SG (bei S-P 80-110 kg SG), ohne MwSt.

Zeitraum:	17.07. – 23.07.17	M	S	E	U	S-P	- Vorw	
<b>Baden-Württemberg</b> (32 Betriebe, 59.687 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	1,19-1,64	1,74-2,28	1,69-2,46	1,55-2,67	-	-	
	Klassen-Anteil in Prozent	0,78	41,33	46,25	6,44	-	-	
	Muskelfleisch-Anteil in %	-	61,80	58,00	53,40	59,30	59,10	
<b>Rheinland-Pfalz</b> (7 Betriebe, 21.834 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	1,20-1,26	1,74-1,82	1,68-1,74	1,43-1,64	-	-	
	Klassen-Anteil in Prozent	0,29	30,00	53,81	14,23	-	-	
	Muskelfleisch-Anteil in %	-	61,60	57,73	53,22	58,07	58,04	
<b>Nordrhein-Westfalen</b> (25 Betriebe, 313.344 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	1,26 – 1,43	1,66 – 1,86	1,51 – 1,83	1,45 – 1,68	-	-	
	Klassen-Anteil in Prozent	2,67	66,12	26,90	3,77	-	-	
	Muskelfleisch-Anteil in %	-	62,70	58,00	53,40	59,20	60,80	
<b>Hessen</b> (5 Betriebe, 2.309 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	1,26-1,35	1,74-1,76	1,70-1,77	1,49-1,67	-	-	
	Klassen-Anteil in Prozent	0,61	42,27	43,05	10,26	-	-	
	Muskelfleisch-Anteil in %	-	62,23	57,84	53,54	59,01	59,17	
<b>Thüringen</b> (0 Betriebe, 0 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	Die Notierungen aus Thüringen sind bis auf Weiteres ausgesetzt.					-	-
	Klassen-Anteil in Prozent						-	-
	Muskelfleisch-Anteil in %						-	-
							-	-

Quellen: für RLP: ADD Trier; für Hessen: RP Gießen; für sonstige: zuständige Stellen der Länder

## Ferkelpreise Rheinland-Pfalz / Saarland



1. Basispreise ab Hof (ohne MwSt.) für Standard-Qualitätsferkel der EZ-Ringe; Ø-Gruppen-Größe: Ringferkel: 30 Stk., Aufzuchtferkel: 200 Stk./Partie; zum Teil als Poolpreis; ohne Abzüge für Klein- und Zuschläge für Großgruppen; ohne Kosten für Transport und Impfungen; mit Qualitätszuschl. "Aufzuchtstall"

Herkünfte: Zwei-/Dreirassenkreuzungen, Hybriden, Systemferkel. vom: **24.07. – 30.07.17**

Die Zu- u. Abschläge für abweichende Mengen u. Qualitäten bei R-Ferkeln sind frei vereinbar!

Basis	kg	Grundpreis bzw. Spanne (€/St.)	± Preisveränderung zur Vorw. (€/St.)	Zu-/Abschläge (€/kg) für	
				Mehrgewicht	Mindergew.
Qualitätsringferkel (R)	25	<b>58,50</b>	<b>- 1,50</b>	bis 30 kg 1,50	1,00
				bis 35 kg 0,75	-
Aufzuchtferkel (A)	8	38,50 --- 45,05	- 1,50 --- ± 0,00	0,50 – 1,00	0,50 – 1,00
	30	62,75 --- 68,90	- 2,00 --- ± 0,00	0,50 – 0,70	0,70 – 1,00

## 2. Verkaufspreismeldungen der Erzeugerringe aus der Vorwoche, vom 17.07. – 23.07.17

Basis (kg)	Anzahl Ferkel	Preis/Ferkel (€/St.)	Spanne	Ø-Preis	± Preisveränderung zur Vorw. (€/St.)	Zu-/Abschläge (€/kg) für	
						Mehrgew.	Mindergew.
(R) 25	1.470	60,00 - 66,00		63,05	- 1,88	bis 1,30	bis 1,00
(A) 8	2.120	38,50 - 45,05		38,81	- 1,61	0,50 – 1,00	0,50 – 1,00
(A) 30	3.840	66,00 - 68,90		67,61	- 1,69	0,50 – 0,70	0,70 – 1,00

Die Zu- und Abschläge für abweichende Mengen und Qualitäten bei R-Ferkeln sind frei vereinbar. Zuschläge bei Kleingruppen (Ringferkel), bis 60 Ferkel/Partie, wurden Abzüge bis 2,00 €/Tier, bei Großgruppen, ab 100/160 Tiere, Zuschläge von bis zu 4,00 €/Tier, vor MwSt., berechnet. Quelle: LWK-RLP

## Ferkelpreise aus Nordwestdeutschland



Ab-Hof-Preise für Qualitäts-Ferkel, ohne MwSt, ohne Aufschläge für Topgenetik und Impfungen

vom:	17.07. – 23.07.17	Rheinland	NRW u. Niedersachsen	Niedersachsen
Datenquelle*:		EZG'en Rheinl.	LWK NRW + Nieders.	LWK Nieders.
Basisgewicht / Partigröße		30 kg/100 – 170 Stk.	25 kg/200 Stk.	8 kg/200 Stk.
eingekaufte Menge in St.		17.105	164.507	15.772
Ø-Preis in € / St.		<b>67,00</b>	<b>59,00</b>	<b>38,50</b>
Veränderung z. Vorwoche		- 3,00	- 2,00	- 1,50
Preisspanne € / St.		-	55,00 - 65,50	37,50 - 43,60
Akt Trend z. VW €/St.		- 2,00	- 2,00	- 2,00

\*VHB: Genossenschaftliche und private Handelsbetriebe; EZG = Erzeugergemeinschaft für Ferkel. Die notierten Preise für Ring- /Qualitätsferkel sind Grundpreise einschl. Mitgliedsbeitrag und beziehen sich auf o.a. Verkaufsgruppen. Der Ø-Preis wird als Median ermittelt. Kleinere bzw. größere Partien erzielen entsprechende Abzüge/Zuschläge. Gewichtsabweichungen zur Basis werden in der Regel mit 0,75-1,00 €/kg verrechnet. Für individuelle Impfprogramme werden zusätzliche Preisaufschläge vergütet

## Aktuelle Schlachtstättenpreise



Basis-Preis für Schlachtschweine, 57 % MFA

(in €/kg/SG), frei Schlachtstätte

Umfrage in Schlachtstätten aus RLP **25.07.2017**

Spanne: **1,70-1,72** Vorw.: **1,70-1,72**

Umfrage LLH bei Kurhess. Genoss. **19.07.2017**

Spanne: **1,67 – 1,70** Vorw.: **1,67-1,70**

ISN/ISW-Notierungen (Tel: 054491-9665-0)

Internetbörse	Median	Spanne	zur Vorw.
<b>25.07.2017</b>	1,75	1,73-1,76	± 0,00

ISN-Marktplatz **14.07.-20.07.17**

ISN/ISW-Notierungen, Tel: 054491-9665-0

## VEZG Vereinigungspreis



Schlachtschweine mit 57 % MFA, VEZG-AutoFOM-Referenzmaske, frei Schlachtstätte, ohne MwSt.

Wochenpreis vom **19.07.17 (20.07. – 26.07.17)**

AutoFOM-Preisfaktor: **1,70** € / Indexpunkt

Preisspanne: **1,67 – 1,70** (Vw.: 1,68 – 1,76)

FOM-Basispreis: **1,70 €/kg SG** (Vw.: 1,70)

Vermarktungsmenge: **211.600** (z. Vw.: - 11.400)

M-Sauenpreis (20.07. – 26.07.17) : **1,26 €/kg SG**

Veränderung zur Vorwoche: **- 0,00 €/kg SG**

Quelle: Landwirtschaftskammer Niedersachsen

Tel: 09001/190-244, 69 ct/M.

## Ab Hof Preise für Schweine



Rheinland-Pfalz Erzeuger - Metzger - Direktverkauf Metzgerqualität, ca. 58-60 % MFA, €/kg, o.Mwst.

Schlachtzeitraum vom **17.07. – 23.07.17**

Gemeldete Tiere: 749 je/kg LG: **1,52**

umgerechnet auf SG (79 % Ausschl.) **1,93**

Empfehlung der Erzeugergemeinschaften aus RLP

für die Woche vom: **24.07. – 30.07.17**

Abgerechnet nach Lebendgewicht: **1,50 kg LG**

Abgerechnet nach Schlachtgewicht: **1,90 kg SG**

Quelle: LWK RLP, Bad Kreuznach

## Ferkelpreise Hessen



(Basis: 28kg), €/Tier, ohne MwSt, ohne Aufschläge für Impfungen, inklusive aller Qualitätszuschläge nach Abzug der Vermarktungskosten.

Zeitraum: **17.07. – 23.07.17**

7.751	Preisspanne	Ø-Preis (Vorw.)
<b>Grundpreis</b> <sup>1)</sup>	48,00 - 61,00	<b>57,93</b> (59,74)
<b>50er Gruppe</b> <sup>2)</sup>	54,50 - 69,72	<b>63,94</b> (65,72)
<b>100er Gruppe</b> <sup>2)</sup>	56,50 - 72,24	<b>66,86</b> (68,69)

Zuschlag bis 30 kg LG **1,00 – 1,30**

Zuschlag > 30 kg LG **0,30 – 1,00**

Tendenz für die aktuelle Woche **- 2,00**

<sup>1)</sup> ohne Zu-/Abschläge, unter anderem für Mengen

<sup>2)</sup> mit einheitlicher Genetik und Gewicht

Quelle: Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen (LLH)

## Futtermittel



Abgabepreise des Handels an die Landwirtschaft, in €/t - Spannenpreise Quelle: LWK RLP, LLH

Erfassungsdatum:	12.07.2017		12.07.2017	
	RLP/Saarl.		Hessen	
<b>x = lose (&gt; 3 t, frei Hof), o = gesackt (ab Lager)</b>				
MAT, ohne Magermilchpulveranteil	o	1.550,00 – 1.800,00	1.394,00 – 1.890,00	
MAT, Magermilchpulveranteil 20-40 %	o	1.800,00 – 1.972,50	1.680,00 – 1.972,50	
MAT, Magermilchpulverant. > 35 %	o	1.950,00 – 2.394,50	1.734,00 – 2.280,00	
Ergänzungsfutter für Aufzuchtälber, 18% RP	x	275,00 – 327,50	268,00 – 331,50	
Milchleistungsfutter 20/4, mind. 7 MJ/kg	x	240,00 – 260,00	225,00 – 260,00	
Milchleistungsfutter 18/3, 6,7 MJ/kg	x	220,00 – 240,00	209,00 – 239,50	
Rindermastfutter 20-25/3, 10,8 MJ/kg	x	228,00 – 260,00	214,00 – 262,00	
Mastfutter für Schweine				
Anfangmast bis 50 kg, 15-18%RP, 0,9-1,15%L	x	252,00 – 345,00	260,00 – 310,00	
Mittelmast von 50-80 kg, 14-16%RP, 0,8-1%L	x	242,00 – 305,00	232,50 – 295,00	
Endmast ab 80/90 kg, 12,5-14%RP, 0,7-0,9%L	x	232,00 – 295,00	224,00 – 285,00	
Ergänzungsfutter 20-25% Getreideant.	x	342,00 – 375,00	296,00 – 385,00	
Ergänzungsfutter 30-35% Getreideant.	x	292,50 – 330,00	306,00 – 363,00	
Ferkelaufzucht f., 15-18%RP, 1-1,2% Lysin	x	320,00 – 385,00	270,00 – 389,00	
Alleinfutter säugende Sauen, 15-17,5%RP	x	280,00 – 340,00	295,00 – 348,00	
Alleinfutter tragende Sauen, 12-14%RP	x	250,00 – 303,50	257,00 – 289,00	
Legehennenalleinf., 11,4-11,6 MJ ME/kg	x	282,50 – 325,00	269,00 – 336,00	
0,38 % Methionin	o	440,00 – 624,50	–	
Endmastfutter für Hähnchen, 12,8-13,4 MJ/kg	x	326,00	325,00 – 370,00	
Mastfutter für Puten, Phase 5, 12,7-12,9 MJ/kg	x	302,00 – 346,00	302,00 – 332,00	
Mastfutter für Puten, Phase 6, 13-13,4 MJ/kg	x	297,00 – 335,00	297,00 – 324,00	
Sojaschrot, 43-44% RP	x	340,00 – 356,00	312,050 – 353,00	
Sojaschrot, 48% RP	x	365,00 – 384,00	337,50 – 379,00	
Sojaschrot, 48% RP, Non-GMO	x	–	455,00 – 545,00	
Rapsschrot, ca. 34 % RP	x	247,00 – 280,00	231,00 – 266,00	
Melasseschnitzel, gepresst	x	185,00 – 270,00	–	
Alleinfutter f. Mastschafflämmer	x	250,00 – 327,00	–	

**Raufutter** - Einkaufspreise des Handels, ab Hof, in €/t, ohne MwSt. Quelle: LWK RLP, LLH

Heu, kleine HD-Ballen, 1. Schnitt		125,00 – 155,00	140,00 – 160,00
Heu, Rundballen, 1. Schnitt		85,00 – 125,00	70,00 – 140,00
Heu, Quaderballen, 1. Schnitt		95,00 – 130,00	80,00 – 150,00
Stroh, kleine HD-Ballen		105,00 – 115,00	90,00 – 110,00
Stroh, Rundballen		70,00 – 90,00	70,00 – 100,00
Stroh, Quaderballen		80,00 – 100,00	80,00 – 100,00

## Eierpreise



Erzeugerpreise für Güteklasse A, lose, in Cent / St.					Eiernotierung Südwest vom 25. Juli 2017		
Rheinland - Pfalz vom: 24.07. – 30.07.17			Hessen vom: 17.07. – 23.07.17		Großhandelsabgabepreise an den LEH, ohne MwSt und ohne KVP, €/100 Stück		
Gew.-Kl.	Spanne	Ø-Preis	Spanne	Ø-Preis	Bodenhaltung		
<b>aus Käfighaltung, an Handel und Großverbraucher, frei Empfänger, von 1 bis 15 Kisten à 360 Stück, ohne MwSt.</b>					Gewichts-klasse		
XL	10,00 – 12,50	12,38	–	16,95	€/100 St.	€/100 St.	
L	7,80 – 11,00	9,40	–	13,75	<b>18.07.2017</b>	<b>11.07.2017</b>	
M	7,15 – 9,00	8,91	–	13,30	XL	19,50	19,50
S	–	6,90	–	–	L	14,50	14,75
					M	14,00	14,25
					S	10,50	10,50
<b>aus Bodenhaltung, an Handel- u. Großverbraucher o. MwSt.</b>					Tendenz: ausgeglichen ausgeglichen		
XL	17,00 – 23,00	17,41	13,00 – 22,80	16,30	<b>Freilandhaltung</b>		
L	12,45 – 18,00	13,03	8,63 – 18,50	13,52	Gewichts-klasse		
M	11,50 – 16,00	12,06	8,05 – 17,00	12,29	€/100 St.	€/100 St.	
S	8,00 – 10,00	9,73	4,50 – 13,30	7,37	<b>18.07.2017</b>	<b>11.07.2017</b>	
<b>aus Bodenhaltung, an Endverbraucher, lose, inkl. MwSt.</b>					XL	21,50	21,50
XL	22,00 – 30,00	26,55	19,00 – 28,00	23,64	L	18,00	18,25
L	20,00 – 26,00	23,00	16,00 – 25,00	21,18	M	17,50	17,75
M	14,00 – 24,00	19,95	14,00 – 23,00	18,64	S	14,00	14,00
S	10,00 – 18,00	12,10	10,00 – 17,00	12,67	Tendenz: ausgeglichen ausgeglichen		

Quelle: Landwirtschaftskammer RLP; LLH Kassel

Quelle: Warenbörse Stuttgart/Mannheim

## Sauen/Ferkel Südhessen



Ring-Preis im Erzeuger-Direktgeschäft in Ableitung vom Schlachtschweinepreis in € ohne MwSt  
Zeitraum: **31.07. – 06.08.17**

**Ferkel**, Basis 25 kg, geimpft gegen Mykoplasmen mit einheitlicher Genetik und Gewicht, ab Hof ohne Zuschläge für Mengen **59,50**  
Mehrgewichtszuschlag 25-33 Eur/kg LG **1,30**  
Mehrgewichtszuschlag > 33 Eur/kg LG **0,50**

**Jungsauen**, Netto, ab Hof Basis mind. 95 kg LG u. 180 Lebenstage **298,00**

Quelle: Schweine-Kontrollring Südhessen, LLH

## Ferkel Baden-Württemberg



Region	Erzielte Ø-Preise der Vorwoche <sup>1)</sup>	Notierung 24.07.2017
Hohenlohe und Ober-schwaben	in €/St. Spanne <b>Ø</b>	Tendenz Folgewoche
200 Gruppe <sup>2)</sup>	60,00 - 63,00	<b>61,40</b> - 1,00

<sup>1)</sup> gew. Ø-Preise, 25kg-Ferkel, ohne Mykoplasmen-Impfung und ohne MwSt., ab Hof

<sup>2)</sup> Ferkel-Gruppe ca. 200 Tiere, einheitlicher Genetik und Gewicht, mit QS-Status, ab Hof

Mehrgewicht: ca. + 1,00 €/kg

LLM Schwäbisch-Gmünd, Info: 0900/1810800

## Ferkel Rhön-Vogelsberg



Ab-Hof, ohne MwSt. Vom: **24.07. – 30.07.17**

Basis 28 kg-Ferkel, €/St. **65,00**

Mehrgewicht (28-30) €/kg LG **1,28**

Mehrgewicht, >30 kg: kein Zuschlag

Quelle: EZG Qualitätsfleisch Rhön-Vogelsberg

## Hybrid-Jungsauen



5-10 Tiere/Lieferung; frei Hof; ab 90 kg LG ohne MwSt.; Zeitraum: **17.07. – 23.07.17**

**362,00 – 366,00 €/Tier Median: 364,00 €**

Basispreise ohne jegliche Zu- oder Abschläge

Quelle: VSR, BHZP-RLP/Hessen

## Warenterminbörsen



**Eurex, Schlusskurse 24.07.2017**

**Schlachtschweine**; 8.000 ± 500 kg SG; Cash-Settlement-Abrechnung nach "Eurex Hog Index", 56 % ± 3 % MFA, 85-100 kg, SG/Tier

Liefermonat	Umsatz	Eur/kg SG	Vorwoche
Jul 17	0	<b>1,735</b>	1,787
Aug 17	0	<b>1,750</b>	1,750
Sep 17	0	<b>1,750</b>	1,750
Okt 17	0	<b>1,750</b>	1,750
Nov 17	0	<b>1,700</b>	1,700

**Ferkel**; 100 St./25 kg LG: Cash-Settle.-Abrechnung auf Basis des "Eurex Piglet Index"

Liefermonat	Umsatz	Eur/St.	Vorwoche
Jul 17	0	<b>61,30</b>	63,40
Aug 17	0	<b>58,50</b>	58,50
Sep 17	0	<b>58,50</b>	58,50
Okt 17	0	<b>58,50</b>	58,50
Nov 17	0	<b>58,00</b>	58,00

Quelle: AMI

## Großmarkt-/ Verbraucher-/ Erzeugerpreise für Obst und Gemüse



	Großmarkt-Preise		Ökologische Erzeugung in Hessen			
	BLE - gewogene Ø-Preise diverse Großmärkte ohne MwSt		Erzeuger an LEH Ø-Preise ohne MwSt		Großhandel an LEH Ø-Preise ohne MwSt	
	17.07. – 23.07.17		25.07.2017		25.07.2017	
Obst	akt. Woche	Vorw.	akt. Woche	Vorw.	akt. Woche	Vorw.
<b>Äpfel (kg)</b>						
Braeburn	0,80	0,82	–	–	3,25	3,33
Golden Delicious	0,89	0,88	–	–	1,80	1,80
Jonagold	0,80	0,79	–	–	2,10	2,10
<b>Beeren- u. Steinobst</b>						
Erdbeeren (kg)	5,20	5,32	4,25	4,25	-	8,30
Johannisbeeren rot (kg)	–	–	7,00	–	6,00	6,00
Süßkirschen (kg)	–	–	–	–	10,00	10,50
Sauerkirschen (kg)	–	–	–	–	-	5,50
Aprikosen (kg)	3,45	3,28	–	–	3,95	4,30
Pfirsiche (kg)	3,15	–	–	–	3,13	3,25
<b>Gemüse, Salat, Kräuter</b>						
Asiasalat (kg)	–	–	-	-	-	-
Bataviasalat (Stk)	–	–	0,79	0,79	0,91	0,89
Eichblattsalat (Stk)	–	–	0,71	0,71	0,91	0,89
Kopfsalat (Stk)	0,43	0,43	0,79	0,79	0,93	0,89
Pflücksalat (kg)	–	–	-	-	8,99	-
Rucola (kg)	–	–	8,00	8,00	10,81	10,32
Auberginen (kg)	1,36	1,35	2,60	2,60	3,68	3,95
Buschbohnen (kg)	2,17	2,40	5,20	5,20	5,15	5,73
Stangenbohnen (kg)	2,31	2,51	–	–	4,95	4,95
Schlangengurken (Stk)	0,90 - 1,37	0,98 - 1,46	1,02	1,02	0,91	1,05
Tomaten (kg)	1,40	1,41	2,30	2,30	2,86	3,95
Blumenkohl (Stk)	0,85 - 1,02	0,94 - 1,15	–	–	1,93	2,08
Kohlrabi (Stk)	–	–	0,89	0,89	0,75	0,89
Rhabarber (kg)	–	–	–	–	–	–
Möhren (kg)	0,59	0,59	–	–	1,48	1,61
Radieschen (Bd)	–	–	–	–	0,96	1,00
Topinambur (kg)	–	–	–	–	2,30	2,30
Gemüsepaprika (kg)	2,79	2,80	3,90	–	3,60	4,20
Lauch (kg)	0,94	0,96	3,65	–	3,63	3,78
Zucchini (kg)	0,93	0,94	1,46	1,70	1,60	1,60
Zwiebeln (kg)	0,72	0,73	–	–	1,45	1,45
Basilikum (Topf)	–	–	1,30	1,30	1,48	1,40
Dill (Bd)	–	–	0,80	0,80	1,10	0,95
Petersilie glatt (Bd)	–	–	0,80	0,80	0,94	0,92
Salbei (Bd)	–	–	0,90	0,90	1,02	1,02
Schnittlauch (Bd)	–	–	0,75	0,80	1,12	1,05

Quelle: BLE, LLH Kassel

## Ökoprodukte ab Hof



Ökologische Erzeugung in Hessen		
Ab Hof-Preise inkl. MwSt		
	25.07.2017	
Produkte	von - bis	Ø
Bataviasalat (Stk)	1,40 – 1,49	1,45
Eichblattsalat (Stk)	1,39 – 1,49	1,43
Eisbergsalat (Stk)	1,59 – 2,29	1,93
Kopfsalat (Stk)	1,40 – 1,69	1,57
Mangold (kg)	3,90 – 5,49	4,69
Rucola (Bd)	-	1,79
Spinat gew. (kg)	5,50 – 7,35	6,43
Auberginen (kg)	5,98 – 6,49	6,16
Schlangengurken (Stk)	1,50 - 2,19	1,72
Landgurken (kg)	3,79 – 4,99	4,24
Paprika rot (kg)	9,95 – 11,00	10,48
Tomaten (kg)	3,90 – 4,39	4,16
Peperoni (kg)	6,69 – 19,90	14,03
Kürbis Hokkaido (kg)	4,50 – 5,95	5,05
Blumenkohl (Stk)	3,30 – 4,39	3,87
Broccoli (kg)	5,49 – 6,50	5,92
Chinakohl (kg)	2,99 – 3,79	3,43
Kohlrabi (Stk)	1,40 – 1,69	1,59
Rotkohl (kg)	2,85 – 3,39	3,08
Spitzkohl (kg)	2,45 – 2,99	2,81
Weißkohl (kg)	2,25 – 2,99	2,68
Wirsing (kg)	2,79 – 2,99	2,86
Fenchel (kg)	3,40 – 4,79	4,20
Möhren gew. (kg)	2,29 – 2,65	2,50
Radieschen (Bd)	1,85 – 1,99	1,91
Rettich weiß (Stk)	–	2,19
Rote Bete (kg)	3,09 – 3,89	3,57
Bleichsellerie (Stk)	1,99 – 3,29	2,78
Knoblauch (kg)	11,79 – 16,50	14,15
Lauch (kg)	5,95 – 6,49	6,17
Zwiebeln (Bd)	2,39 – 2,40	2,40
Rübchen, Navets (kg)	–	3,99
Topinambur (kg)	–	4,70
Wurzelpetersilie (kg)	–	-
Petersilie glatt (Bd)	1,40 – 1,75	1,63
Basilikum (Topf)	1,85 – 2,50	2,28
Dill (Bd)	1,69 – 1,75	1,72
Kresse (Schale)	0,85 – 1,19	0,96
Rosmarin (Bd)	1,69 – 1,95	1,82
Salbei (Bd)	1,69 – 1,75	1,72
Schnittlauch (Bd)	1,49 – 1,75	1,65

Quelle: LLH Kassel

## Speisekartoffeln



25.07.2017		RLP-Nord	RLP-Süd	Hessen
<b>Erzeugerpreise, €/dt, ohne MwSt. lose,</b>	1	20,00	22,00	21,00 - 22,00
frei Rampe, vor Abzug Sortierkosten	2	18,00	20,00	19,00 - 21,00
<b>Direktabsatz Erzeuger-Verbraucher</b>	1	72,00 - 88,00	72,00 - 88,00	-
€/dt inkl. MwSt., in 10 + 12,5 kg Säcken	2	72,00 - 88,00	72,00 - 88,00	-
<b>Direktabsatz Erzeuger-Verbraucher</b>	1	90,00 - 140,00	96,00 - 140,00	–
€/dt, inkl. MwSt., in 2,5-5 kg Säcken	2	90,00 - 140,00	96,00 - 140,00	–
<b>Großhandelsabgabepreise</b>				
€/dt, ohne MwSt., mit Sack,	1	–	–	30,00 - 44,00
Mindestabgabe eine Palette	2	–	–	28,00 - 36,00
<b>Kleinverkaufspreise LEH, Discounter</b>	1	50,00 – 150,00	–	–
€/dt, inkl. MwSt. in 2 bis 5 kg-Netzen	2	48,00 – 150,00	–	–

1 = festkochende Sorten, 2 = vorw. festkochende Sorten

Quelle: LWK RLP; LLH Kassel

## Wareterminbörse



Eurex, Schlusskurse vom 24.07.2017			
Veredelungskartoffeln, Menge: 25 t, unter anderem Bintje, Asterix, max. 65 Knollen/10 kg Cash-Settlement-Abrechnung auf Basis Eurex EU-Process Potato-Index			
Liefermonat	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Nov 17	0	98,00	130,00
Apr 18	272	109,00	133,00
Jun 18	0	123,00	180,00

Quelle: AMI

## Düngemittelpreise in Rheinland-Pfalz und Hessen



Abgabepreise für Düngemittel an die Landwirtschaft, in €/100 kg, ohne MwSt.

Stichtag: 18.07.2017	Rheinland-Pfalz		Hessen	
	Ab Handels- lager 10 t	Frei Hof mind. 25 t	Ab Handels- lager 10 t	Frei Hof mind. 25 t
Kalkammonsalpeter (KAS) 27 % N	19,00 – 20,00	17,50 – 18,70	19,90 – 21,50	18,00 – 20,00
Harnstoff 46 % N, gekörnt	25,80 – 27,00	24,50 – 26,00	25,00 – 28,75	22,70 – 26,00
Harnstoff 46 % N, gepriilt	–	–	–	–
Ammonnit.-Harnst.-Lös. (AHL) - 30 % N	17,80 – 19,50	16,50 – 18,50	17,50 – 18,00	14,70 – 17,00
Diammonphos. 18 % N + 46 % P2O5	–	–	40,80 – 41,75	37,50 – 39,50
Triple-Phosphat 46 % P2O5	–	–	33,50 – 41,00	31,00 – 39,50
40er Kornkali, 40 % K2O + 6 % MgO	24,00 – 25,00	22,50 – 23,50	24,75 – 25,60	23,00 – 23,50
60er Kali 60 % K2O	31,00 – 34,50	29,00 – 33,50	29,90 – 34,50	29,00 – 30,60
Magnesia-Kainit 11 % K2O + 5 % MgO	–	–	14,80 – 15,00	11,50 – 13,00
Kalimagnesia 30 % K2O + 10 % MgO	–	–	–	–
Schwefels. Ammoniak 21 % N + 24 % S	–	–	18,20 – 22,50	15,50 – 19,50
Ammonsulfatsalpeter 26 % N + 13 % S	–	–	22,50 – 23,90	20,80 – 21,20
Alzon, 46 % N	–	–	29,50 – 31,00	27,80 – 28,00
Entec, 26 % N	–	–	–	–
Kohlensaurer Kalk 95 % CaCO3	3,10 – 3,50	2,50 – 2,95	2,45 – 2,50	2,15 – 2,30
NPK-Dünger 13/9/16/4	–	–	–	–
NPK-Dünger 14/10/16/5	–	–	–	–
NPK-Dünger 16/16/8+4	–	–	–	–
NPK-Dünger 15/15/15	–	–	29,90 – 32,00	27,60 – 29,00

Im Mittelpunkt der Aufmerksamkeit stehen derzeit die Erntearbeiten. Infolgedessen bleibt die Geschäftstätigkeit am Düngemittelmarkt sehr ruhig. Zudem werden Lagerkapazitäten für die Ernte benötigt. Vereinzelt sind daher "Schnäppchenpreise" im Zusammenhang mit der Räumung von Restbeständen zum prompten Bezug möglich. Immerhin laufen vereinzelt bereits Vorkäufe für 2018 an. Aktuell wirkt sich die globale Überproduktion von Stickstoffdünger am internationalen N-Düngermarkt so aus, dass es keine Luft nach oben gibt. Aufgrund der volatilen Getreide- und Rapssaatpreise wird vorerst kaum mit nennenswerten Verkaufsaktivitäten gerechnet, Handel und Landwirte warten ab.

Quelle: Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz und Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen